

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Sternberg i/M., im October 1876.

[38404.] P. P.

Wie Sie aus der Anzeige des Herrn A. Jahnke in Pillau vom 1. August d. J. ersehen haben werden, übernahm ich käuflich dessen seit 12 Jahren hier bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek und zwar mit sämmtlichen Activen und Passiven. Ich werde dieselbe von nun an unter meinem Namen:

Robert Schmädicke

in sonst unveränderter Weise weiterführen. Während meiner Thätigkeit in den geachteten Firmen: Stuhr'sche Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, J. Sauer in Glatz, A. Appun's Buchhandlung in Bunzlau, Tobias Löffler in Mannheim, A. Mieck in Prenzlau, L. W. Rühl in Darmstadt, M. Glonner in Salzburg, J. Staudinger'sche Buchhandlung in Würzburg, glaube ich mir die zum selbständigen Betriebe eines Sortimentes nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben. Ich erlaube mir nun die ergebene Bitte an Sie zu richten, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde ich stets ernstlich bemüht sein, dasselbe zu rechtfertigen und durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und thätige Verwendung für Ihren Verlag die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unter Vorbehalt Ihrer freundlichen Genehmigung übernahm ich die O.-M.-Dispositionen und das in Rechnung 1876 Gelieferte.

Die Herren A. G. Liebeskind in Leipzig und C. Helf's Antiquariat und Verlag in Wien hatten die Güte, die Commissionen auch für mich zu übernehmen und werden dieselben stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich wiederholt bestens empfohlen haltend, zeichne hochachtungsvoll

Robert Schmädicke.

[38405.] P. P.

Wir beehren uns Ihnen statt besonderer Anzeige hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass wir unseren Wohnsitz von Remscheid nach Bonn verlegten und unserem Mitarbeiter Herrn Albert Eltzbacher Procura ertheilten.

Wir bitten, hiervon gef. Kenntniss zu nehmen, und empfehlen uns Ihnen

Hochachtungsvoll

F. Soennecken's Verlag.

[38406.] Vom 1. October a. c. übernahm meine Commission für Berlin die löbl. Amelang'sche Buchhandlung (Benede & Schlenker),

und ersuche ich daher die betr. Herren Verleger, alles für mich Bestimmte daselbst abgeben zu wollen.

Hamburg.

H. Vessing.

Verkaufsanträge.

[38407.] Eine sehr angesehene Sortiments-Buchhandlung in einer grossen Stadt des Auslandes soll verkauft werden, weil es dem Besitzer nicht möglich ist, dieselbe persönlich zu führen. Werthvolles, reich assortirtes, dem grossen Fremdenverkehr angemessenes Lager in den vier Weltsprachen. Geschäftslocal in bester Lage; Einrichtung elegant. Günstige Gelegenheit für einen tüchtigen jungen Buchhändler mit Sprachkenntnissen. Bei genügender Sicherstellung genügt Anzahlung von nur 10,000 M.

Nur auf ernst gemeinte Anfragen ertheilt nähere Auskunft

Julius Krauss in Leipzig.

[38408.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer süddeutschen Residenzstadt ein kleines Sortimentsgeschäft, verbunden mit Colportage auf nur ganz solide Werke mit einem jährlichen Umsatz von durchschnittlich 21—22,000 M um den festen Preis von 9000 M baar, der durch Aussenstände, festes Lager etc. ganz gedeckt ist, sofort zu verkaufen. Reinertrag im vergangenen Jahre 3030 fl.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[38409.] Verkauf einer Buchdruckerei mit Buch- u. Papierhandlung. — In einer Kreis- und Garnisonsstadt Schlesiens mit einem Gymnasium beabsichtigt der Besitzer die seit 36 Jahren in seinen Händen befindliche Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung wegen hohen Alters und Kränklichkeit zu verkaufen. Das im Verlage derselben erscheinende amtliche Blatt gewährt einen Reingewinn von 3000 M und die Buchhandlung ließe sich durch eine junge Kraft noch bedeutend erweitern, weshalb sich das Geschäft besonders für einen Buchhändler eignen würde. Fester Kaufpreis 18,000 M bei einer Anzahlung von 12,000 M. Näheres unter S. W. L. durch die Exped. d. Bl.

[38410.] Zu verkaufen ist eine Antiquariatsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands. Einige Tausend Thaler genügen zu deren Erwerbung. Gef. Anfragen nimmt Herr Conrad Weiske in Dresden zur Weiterbeförderung gütigst entgegen.

[38411.] Ein gangbarer, der größten Ausdehnung fähiger Verlag neuesten Datums ist, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers wegen, sofort mit allen Vorräthen preiswerth zu verkaufen.

Gef. Anfragen werden erbeten unter D. A. # 100. durch Herrn E. Reil in Leipzig.

[38412.] Eine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung, Musikalien-Leihanstalt mit einem kleinen Musikalien-Verlag in einer der größten Städte Sachsens ist sofort zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter B. B. S. an Herrn Edm. Stoll in Leipzig einsenden.

Aufgesuche.

[38413.] Ein nachweislich rentables Sortiment, event. auch mit kleinem Verlag, wird bei einer

Anzahlung von 20,000 M zu kaufen gesucht. Gef. directe Offerten an M. W. Rittergut Alt-Gutzmerow bei Wendisch-Silkow. Discretion selbstverständlich.

[38414.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfanges — in Mittel- oder im westlichen Deutschland — zu kaufen gesucht. Gef. Offerten an Herrn P. Neusser, Verlagsbuchhdlg. in Bonn.

[38415.] Für einen mir bekannten Buchhändler suche ich ein mittleres Sortiment, mit oder ohne Verlag, jedenfalls aber ohne Colportage oder Papiergeschäft, zu kaufen und bitte um gef. Offerten.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.

Fertige Bücher u. s. w.

R. G. Paulke,

Verlagsbuchhandlung für Hygiene und Krankenpflege in Leipzig.

[38416.]

Als äußerst gangbaren Artikel empfehlen wir unsern

Verband-Almanach

mit Salicylsäureflebtaffet.

Jahrgang 1877.

Briefaschenformat à 50 s ord., baar pr. Dgd.

4 M, Groß 43 M

Portemonnaieformat à 25 s ord., baar pr. Dgd. 2 M, Groß 21 M 50 s

Diese geschmackvollen und praktischen Verband-Etuis, welche sich seit Jahren großen Absatzes im pharmaceut. Handel erfreuen, werden auch für den Sortimenter leicht verkäuflich sein.

R. G. Paulke in Leipzig.

Paul Lindau, nüchterne Briefe aus Bayreuth.

[38417.]

Soeben erschien die

Siebente Auflage

von:

Nüchterne Briefe aus Bayreuth

von

Paul Lindau.

3½ Bogen 8. Eleg. brosch. 1 M ord., 75 s netto.

Baar: 40 % u. 7/6 — 30/25 — 125/100.

Mein Commissionär, Herr E. F. Steinacker in Leipzig, ist nun in der Lage, feste Bestellungen sofort zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 22. October 1876.

S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.